

Als der Sommer ging vorbei,
kam die große Reiserei.

Alle Störche wussten nun:
Vorbei die Zeit, sich auszuruhen!
Auf nach Süden!
Ich war dabei.

Nach zwei Wochen Fliegerei
waren wir in Afrika!
In einem Land nicht weit vom Nil,
denn das war unser Reiseziel.



Kenia,
ihr seht es ja,
ist für Störche wunderbar.
Herrlich warm ist dieser Ort.
Drum blieb ich dort.
Ihr fragt, wie oft in Afrika ich war?
Nun, Jahr um Jahr um Jahr um Jahr.
Doch meine allerletzte Reise
began auf ganz besondere Weise.
Ein Jägerpfeil kam angefliegen,
abgeschossen von 'nem Bogen.
Im Hals ein Pfeil! Oje! Au weh!
Doch konnt' ich trotzdem fliegen und fressen.
Den Pfeil, ich hab ihn fast immer vergessen.



Könnt ihr Kinder von heute euch Zeiten denken,
da die Menschen einfach nicht verstanden,
wohin wir Störche im Winter verschwanden?
Sie sahen zwar, dass wir am Himmel zogen,
doch ahnten sie nicht, wie weit wir flogen.



Also dachten sie sich,
oh Fröschlein, oh Maus,
seltsame Geschichten aus.
Dachten gar,
im Meer, oh Graus,
wäre unser Winterhaus.
Andere meinten,
ich muss gleich lachen,
der Winter könnt' aus uns Störchen
Menschen machen!
Nein, nein, nein!
Bei meinem Storchbein!
Nichts davon war richtig.
Doch aufgemerkt:
Meine Rückkehr wurde wichtig.

